

MITEINANDER FÜR TOGETHER FOR
ENSEMBLE POUR L' INSIEME PER L'
MAZI GIA THN ВМЕСТЕ ДЛЯ

europa



MITEINANDER FÜR EUROPA.
BEGEGNUNG. VERSÖHNUNG. ZUKUNFT.

München, 30. Juni bis 2. Juli 2016



München
Juni/Juli 2016



LIEBE GESCHWISTER, LIEBE FREUNDE,

Seit mehr als 15 Jahren begegnen wir uns als christliche Gemeinschaften und Bewegungen in der Initiative „Miteinander für Europa“. Durch diese Begegnungen ist in uns eine starke Sehnsucht nach der Einheit unter den Christen, den christlichen Kirchen und Konfessionen gewachsen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist eine tiefgreifende und wahrhaftige Versöhnung. Diese Versöhnung gehört zu den zentralen und aktuellen Erfahrungen des christlichen Glaubens und unseres Miteinanders. **Wir haben erlebt, dass Versöhnung ein Tor zur Einheit in Verschiedenheit ist.** Wer durch dieses Tor geht, kann das Gemeinsame erfahren und erleben, dass das Fremde und Andersartige seine trennende Kraft verliert, und der andere uns zur Bereicherung und Ergänzung wird.

MITEINANDER FÜR EUROPA. BEGEGNUNG. VERSÖHNUNG. ZUKUNFT.

München, 30. Juni bis 2. Juli 2016

03	PROGRAMM	4-5
04	FOREN	6-10
05	PODIEN	10-12
06	KUNDGEBUNG	13
07	ANMELDUNG, KOSTEN, ÜBERNACHTUNG	14-15
08	BETEILIGTE GEMEINSCHAFTEN	16

Zum dritten Mal laden wir zu einem Kongress für Verantwortliche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von christlichen Bewegungen, Gemeinschaften, Werken und Initiativen ein.

Dieser findet am **30. Juni und 1. Juli 2016 in München** statt.

Der Mitarbeiterkongress mündet in eine **öffentliche Kundgebung** von „Miteinander für Europa“, am **Samstag, 2. Juli 2016**, in der Innenstadt von München auf dem Karlsplatz (Stachus). Zu dieser Kundgebung erwarten wir viele Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene, die durch ihr Kommen ein starkes Zeichen des Miteinanders setzen.

Um was geht es uns?

Wir erleben, dass Einheit möglich ist.

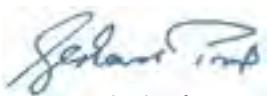
Darum wollen wir mit dem internationalen Kongress und der Kundgebung 2016 zur **Versöhnung und Einheit der Christen** und der Kirchen beitragen.

Mit unseren Erfahrungen der Einheit und Versöhnung wollen wir auch in die Gesellschaft hineinwirken. Wir möchten die Menschen unserer Zeit ermutigen, ein hoffnungsvolles Ja zum Miteinander zu sprechen, um Trennungen zwischen Menschen, Bevölkerungsgruppen, Parteiungen und Kulturen zu überwinden.

Wir hoffen, dass Versöhnung geschieht und dass wir mit neuer Freude das Evangelium von Jesus Christus den Menschen heute weitergeben können.

Miteinander für Europa. Das ist Begegnung, Versöhnung und Hoffnung auf eine gute Zukunft.

Wir freuen uns, Euch und Sie in München zu treffen.



Gerhard Proß
(CVJM Esslingen)



Thomas Römer
(CVJM München)



Maria Voce
(Fokolar-Bewegung)



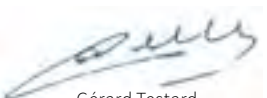
P. Heinrich Walter
(Schönstatt-Bewegung)



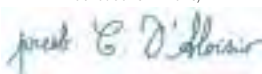
Marco Impagliazzo
(Gemeinschaft Sant'Egidio)



Michelle Moran
(Charismatische Erneuerung in der
katholischen Kirche)



Gérard Testard
(Efesia)



Christophe D'Aloisio
(Syndesmos)

PROGRAMM

ZEIT

Donnerstag, 30. Juni bis Freitag, 1. Juli 2016

DIE PLENARVERANSTALTUNGEN

finden im Circus-Krone-Bau, Marsstraße 43
an den Vormittagen von 9:30 bis 13:00 Uhr und an den Abenden von
19:30 bis 21:30 Uhr statt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Donnerstagvormittag steht unter dem Thema „Einheit und Versöhnung“. Wir schauen auf die Geschichte: Woher kommen wir? Welche Hoffnung kann uns leiten? Welche Erfahrungen und welche Gestalt von Kirche sind für christliche Gemeinschaften und Bewegungen in Zukunft wichtig. Was soll uns prägen?

Am Donnerstagabend: Miteinander in Europa. Ein Fest.

Am Freitagvormittag fragen wir: Welche gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen uns in Europa heute? Welche Antworten entdecken wir im Glauben und welchen Beitrag können wir für eine gute Zukunft geben? Es geht um unsere Sendung und Apostolat als christliche Gemeinschaften und Bewegungen heute, um eine Öffnung zur Gesellschaft und ihren Fragen.

Am Freitagabend wollen wir die Ergebnisse des Kongresses festhalten, miteinander für die erkannten Schritte beten und uns vorbereiten für die öffentliche Kundgebung am Samstag.

Beiträge, Impulse und Referate unter anderem von:

Gerhard Proß, Sr. Vernita Weiß, Sr. Anna-Maria aus der Wiesche, Br. Franziskus Joest, Maria Voce, Herbert Lauenroth, Gérard Testard, Pfr. Thomas Römer, Hartmut Steeb, P. Lothar Penners, Walter Kardinal Kasper, Bischof Christian Krause, Reinhard Kardinal Marx, Landesbischof Dr. Bedford-Strohm

Lobpreis: Albert Frey und Andrea Adams-Frey

Die Kongresssprache ist deutsch: Die Plenarveranstaltungen sowie einige Foren und Podien werden ins Englische, Französische und Italienische übersetzt. Bei der Anmeldung bitte Sprache angeben.

BETEILIGTE BEWEGUNGEN UND GEMEINSCHAFTEN

24-7 Prayer, ACAT, ACER-MJO, Acqua Viva, Adoramus-Gemeinschaft, AG der CVJM Deutschland, Agape Europe, Agapè Nederlande, AGLOW, AGLOW International Deutschland e.V., Alpha Belgium, Alpha Deutschland e.V., Alpha France, Alpha-cursus Nederlande, Anglikanische Kirche Basel, Anima Europae, Arche France, Arche Gemeinschaft Ravensburg, Arche von Jean Vanier D-A, Arkgemeinschaft, Asarja e.V., Association Fiat Vesrenigingm, Associazione Azione per un mondo unito AMU, Associazione

FOREN:

Am Donnerstagnachmittag finden 19 Foren statt. Bei jedem Forum behandeln mehrere Gemeinschaften und Bewegungen ein Thema aus der Sicht ihrer Charismen und schaffen damit Raum zum Austausch.

PODIEN:

Am Freitagnachmittag treffen wir uns in Podien an verschiedenen Orten in der Stadt.

Podien sind Gespräche der Gemeinschaften und Bewegungen mit Experten aus Kirche, Politik und Gesellschaft. Diese Podien sind zum Teil offen für Publikum aus der Stadt und der Umgebung.

	9.30 – 13.00	15.00 – 17.30	19.30 – 21.30
Mi 29.06.			„WARM-UP“
Do 30.06.	PLENUM	FOREN	PLENUM
Fr 1.07.	PLENUM	PODIEN	PLENUM
Sa 2.07.	10.30 - 11.30 GOTTES- DIENSTE	14.00 - 18.00 KUND- GEBUNG	

ANMELDUNG, KOSTEN, ÜBERNACHTUNG

TAGUNGSZENTRUM

Circus-Krone-Bau
Marsstraße 43,
80335 München

VERPFLEGUNG

Ein einfaches Mittagessen
ist in der Kongress-Gebühr
enthalten.

ANMELDUNG

Aus Platzgründen ist der
Kongress auf 2.400 Teilnehmer
begrenzt.

Die Anmeldung erfolgt aus-
schließlich elektronisch über
die internationale Seite von
„Miteinander für Europa“ unter
www.together4europe.org und
die deutsche Webseite www.miteinander-wie-sonst.org

Wir erbitten die Anmeldung bis
zum 17. April 2016.

LEITUNGSTEAM

Gerhard Proß (CVJM Esslingen), Thomas Römer (CVJM München), P. Heinrich Walter (Schönstatt-Bewegung), Cesare Zucconi (Gemeinschaft Sant'Egidio, Rom), Diego Goller (Fokolar-Bewegung, Rom), Christof Hemberger (ICCRS, Ravensburg), Sr. Nicole Grochowina (Christusbruderschaft Selbitz), Matthias Leineweber (Gemeinschaft Sant'Egidio, Deutschland), Sr. Vernita Weiß (Schönstatt-Bewegung), Herbert Lauenroth (Fokolar-Bewegung, Ottmaring), P. Lothar Penners (Schönstatt-Bewegung), Hilde Kieboom (Gemeinschaft Sant'Egidio, Belgien), Gerhard Kehl (Jordan-Stiftung), Br. Franziskus Joest (Jesus-Bruderschaft Gnadenthal)

VERANSTALTER

„Miteinander für Europa“ – Ein
Netzwerk christlicher Bewe-
gungen und Gemeinschaften
c/o CVJM München, Stefan
Nicklas, Landwehrstraße 13,
80336 München

TAGUNGSBÜRO

CVJM München,
Landwehrstraße 13,
München
E-Mail: [mfe2016@
cvjm-muenchen.org](mailto:mfe2016@cvjm-muenchen.org)

ÜBERNACHTUNG

Jeder Kongress-Teilnehmer kann sich ein passendes Übernachtungsangebot in München selbst buchen, Bei der Anmeldung gibt es dazu auf der Webseite Hinweise. Wir bemühen uns, günstige Quartiere anzubieten.

Ein Ticket für beliebig viele Fahrten an 3 Tagen im Stadtgebiet von München kostet rund 16 Euro.

KONTAKT zum Netzwerk „Miteinander für Europa“ für alle weiteren Länder

Segreteria internazionale
Via della Madonnella, 4
I – 00040 Rocca di Papa (Roma)
Tel 0039 06 94798302
E-Mail:
admin@together4europe.org
Webseite:
www.together4europe.org

KONGRESS-GEBÜHR

Kongressgebühr:
75 Euro (auch für
Mitwirkende, damit
der günstige Satz
möglich ist)

KONTAKT zum Netzwerk „Miteinander für Europa“

Informationsbüro CVJM
Esslingen
Marianne Clauß,
Kiesstraße 3-5,
73728 Esslingen,
Tel. 0711 - 396 96 515,
Fax 0711 - 396 96 525,
E-Mail
kongress@cvjm-esslingen.de

Spendenkonto für Kongress und Kundgebung 2016

CVJM München
Evangelische Bank
IBAN:
DE 75 52060410 0203402223
BIC: GENODEF1EK1

Am Donnerstagnachmittag, 30. Juni finden folgende 19 Foren zwischen 15:00 und 17:30 Uhr statt. Dabei vertiefen jeweils mehrere Gemeinschaften und Bewegungen zusammen ein Thema aus der Sicht ihrer Charismen und schaffen Raum zum Austausch.

Bei Drucklegung dieses Programms stand noch nicht zu allen Foren eine Kurzbeschreibung zur Verfügung. Den aktuellen Stand finden Sie auf den Webseiten www.miteinander-wie-sonst.org und www.together4europe.org

01: JA zur Verantwortung in der Gesellschaft: Versöhntes Leben in Grenzregionen?

Wo sind wir auf dem Weg zur Menschheitsfamilie? Wie beeinflussen uns die schmerzlichen Erfahrungen vergangener Generationen und was bewirken Begegnungen in Grenzregionen und an Gedenkstätten?

Equipes Notre-Dame (END), Euregio Christengemeinde – Euregio Christengemeente (ECG), Fokolar-Bewegung, Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE), Missionarische Heilig-Geist-Gemeinschaft Steyl (MHGG)

02: Integration und Versöhnung – 'Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen – Das habt ihr mir getan' Mt.25,35b

(Sprache: Englisch, Deutsch)

Wie trägt Integration zur Versöhnung bei? Erfahrungsaustausch und Vorstellung von Projekten zur Flüchtlingsarbeit

Jugend mit einer Mission, Fokolar-Bewegung, Gemeinschaft Sant' Egidio

03: Berufen in der Wirtschaft als Christen zu leben – Wie geht das?

(Sprache: Englisch, Deutsch)

Wirtschaft und Glaube sind keine getrennten Lebensbereiche. Es existieren in den Gemeinschaften des Miteinanders viele hoffnungsvolle Beispiele, wie der gelebte Glaube die wirtschaftliche Wirklichkeit durchdringen und Veränderung bewirken kann. Zu diesen vielfältigen Erfahrungen laden wir zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise ein. Diese soll uns ermutigen unseren Alltag in der Wirtschaft als Christen zu gestalten und Zeugen dafür zu sein, dass Jesus Christus auch in diesem Lebensbereich HERR ist.

Associazione Comunità Papa Giovanni XXIII, Tertiärgemeinschaft Communität Christusbruderschaft Selbitz, CiW – Christen in der Wirtschaft, Comunità di Nomadelfia, CVJM München, Fokolar-Bewegung, Gemeinschaft Immanuel, Schönstatt-Bewegung



04: Schritte der Versöhnung: Erfahrungen in der 'Ökumene des Lebens'

Versöhnung steht an der Basis jeder gelungenen Gemeinschaft und schenkt ihr immer neuen Ansporn und Leben. Versöhnungserfahrungen unter Christen lassen uns das Antlitz Jesu in der Schwester und im Bruder erkennen, lassen uns entdecken, dass wir schon jetzt im einen Leib Christi zutiefst verbunden sind. In der Treue zu unseren Kirchen und im Leben des Neuen Gebotes Jesu (Joh.13,34) geben wir Erfahrungen weiter, wie durch das Zusammenarbeiten, das gemeinsame Gebet und das Zusammenleben tiefe Gegensätze und Unterschiede zur versöhnten Vielfalt werden.

Schwert des Geistes, Schönstatt-Bewegung, Fokolar-Bewegung, Evangelische Michaelsbruderschaft, The Transfiguration Brotherhood - Russland, Gemeinschaft Immanuel

05: Hoffnungen und Engagement von jungen Menschen im Miteinander für Europa. Wie wird das schon gelebt? Wie können wir darin ermutigen?

Der Dienst an der jungen Generation ist ein großes Vorrecht! Wir wollen miteinander der Jugendarbeit auf den Grund gehen und kennenlernen, wo junge Menschen jetzt schon in Einheit zusammenarbeiten, was sie daran begeistert und wo es in Zukunft weiter gehen könnte.

Schwert des Geistes, Institution Teresiana, CVJM München, JAHU, Biel, Jesus-Bruderschaft, Fokolar-Bewegung, Evangeliumszentrum München

06: Ja zur Solidarität mit Bedürftigen

(Sprache: Französisch, Deutsch)

Efesia, Arche Deutschland, ACAT, Fokolar-Bewegung, Matthäus-Dienste/CVJM München

07: Kompetenz und Kultur der Versöhnung entwickeln in Ehe und Familie

Mit einem grundlegenden Vortrag, Statements von Ehepaaren und viel Raum für den Austausch wollen wir uns diesem Lebensbereich stellen. Praxiserfahrungen sollen Anregungen sowohl für die Gestaltung entsprechender Tagungen als auch für den Alltag von Ehe und Familie vermitteln. Die beteiligten Gemeinschaften bringen viele Erfahrungen aus der Begleitung von Familien und Ehepaaren ein.

Ökumenisches Netzwerk von Verantwortlichen in Ehe-Initiativen, CVJM München, der Ehekurs von Alpha, EFA Stiftung, Equipes Notre Dame, Familien mit Christus, Fokolar-Bewegung, Geist und Sendung, JMEM, JMS Altensteig, LISA- Eheatelier, OJC, proEhe – Family life mission, Stand up, Schönstatt-Familienbewegung, Team-F, Wörnersberger Anker

08: Der Preis und der Gewinn der Einheit- Reibungen überwinden, das Miteinander kultivieren

Fokolar-Bewegung, Schönstatt-Bewegung, Tertiärgemeinschaft, Community Christusbruderschaft Selbitz, Ökumenisches Lebenszentrum Ottmaring, Evangeliumszentrum München

09: Miteinander Pilger in der Welt sein – gemeinsam auf Versöhnungswegen beten und sich bewegen

(Sprache: Englisch, Deutsch)

Wie in vergangenen Jahrhunderten gibt es auch in der heutigen Welt eine Pilgerströmung. Christliche Motive, um gemeinsam Pilgerwege zu gehen, sind: Miteinander Glaubenserfahrungen machen und teilen; beten um Heilung und Vergebung für historische Wunden zwischen den Völkern; den Boden für eine neue Evangelisierung bereiten.

Fokolar-Bewegung, Schönstatt-Bewegung, CCR

10: Europa eine Seele geben – lebendige Geschwisterlichkeit

(Sprache: Englisch, Französisch)

Schwert des Geistes, Vereinigung der Katharinen - International Association of Catherinites, Efesia

11: „Runde Tische“ als Modell für Versöhnung

Engagierte Christen aus Kirchen, Freikirchen und Bewegungen finden, ausgehend von der Ökumene der Herzen, zueinander. Sie überwinden alte Trennungen und Positionen, indem sie miteinander Wege der Versöhnung gehen und zunehmend die Einheit des Leibes Christi leben wollen. Der nächste Schritt gilt der Zukunft; sie teilen ihre Charismen, verbinden ihre Ziele als prophetisches Zeichen und erbitten Gottes Geist und Segen für ihr Hören und ihr Tun.

Freie Christengemeinde, Schönstatt-Bewegung, Fokolar-Bewegung, Charismatische Erneuerung, Lumen Christi/Tirol, Loretto-Gemeinschaft, Christnet, Fürbitte für Österreich, CVJM Österreich, Pfingstkirchen, Julius-Schniewind-Haus-Gemeinschaft

12: Versöhnt leben. Wege, Wirkungen und Erfahrungen in einer Stadt

Im Forum geht es um gelungene und herausfordernde Versöhnungsgeschichten aus dem Miteinander in Stadtgesellschaften. Es gibt Zeit für Fragen im unmittelbaren Gespräch mit den beitragenden Personen und Inspiration und Weisheit für den Alltag vor Ort.

CVJM Augsburg, Stadtkloster Berlin, Quartierkloster Philadelphia/Schweiz, Fokolar-Bewegung, Schönstatt-Bewegung

13: Versöhnung eröffnet Leben! Erfahrungen in der Seelsorge

Tertiär-Gemeinschaft der Christusbruderschaft Selbitz, IGNIS, Con Vita, CVJM Esslingen



Christusdienst Thüringen, Christusträger-Schwestern in Hergershof, Christus-Treff Marburg, Christus-Zentrum Weinstadt, Church Communities UK, Claire Amitié, CLER, Communauté de l'Arche, Communauté de l'Emmanuel France, Communauté de Pain de Vie, Communauté de St-Loup, Communauté des Béatitudes Belgique, Communauté Don Camillo Montmirail, Communauté du Chemin Neuf, Communauté du Taizé, Communauté Emmanuel, Communauté Maranatha, Communauté Marie

14: Evangelisation heute – Erfahrungen des „Miteinanders“

Christusträger-Schwestern, Schönstatt-Bewegung, CVJM Esslingen, Vineyard, Evangelische Michaelsbruderschaft, Tertiärgemeinschaft Communität Christusbruderschaft Selbitz

15: Miteinander dem Wort eine Stimme in den Medien geben

(Sprache: Deutsch, Englisch)

Christen Online - Konzentriert auf das Wesentliche wollen wir die Stimme Jesu Christi im Netz sein. „Wer euch hört, der hört mich.“ (Lk 10,16)

Franziskanische Gemeinschaft, Evangelische Michaelsbruderschaft, Mission is possible, Verbum Dei/Portugal, Karmel

16: Geistliche Erneuerung der Kirche

u.a. mit Regionalbischof Ulrich Mark

Geistliche Gemeindeerneuerung, Schönstatt-Bewegung, CVJM, Gebetshaus Augsburg

17: Versöhnt leben – miteinander Grenzüberschreitungen wagen

(Sprache: Deutsch, Französisch)

Versöhnung erfahren ist ein Ereignis, Versöhnung leben ist ein vielgestaltiger Weg. Diesen zu gehen, erfordert Mut und geistliche Kraft, denn nur so überwinden wir Grenzen welcher Art auch immer und fangen an, das und den Fremden wie das Eigene zu lieben.

Cursillo Bewegung, Tertiärgemeinschaft Communität Christusbruderschaft Selbitz, Communauté du Verbe de Vie, Notre Dame de Fichermont, CVJM München

18: Jesus feiern mit unseren jüdischen Geschwistern? Wir sehnen uns nach Heilung unserer Geschichte!

Jesusbruderschaft Gnadenthal, Marienschwestern Darmstadt, Geistliche Gemeindeerneuerung, ENC

19: Geistliche Bewegungen und verfasste Kirchen – Wege zu einem bereichernden Miteinander

Modelle der Hoffnung - Wie aus einem Nebeneinander ein fruchtbares Miteinander werden kann. Geistliche Gemeinschaften im Gespräch mit Weihbischof Thomas M. Renz von der katholischen Kirche und Kirchenrat Dr. Frank Zeeb von der evangelischen Kirche.

Fokolar-Bewegung, Schönstatt-Bewegung, Tertiärgemeinschaft Communität Christusbruderschaft Selbitz, Familien mit Christus, CVJM Esslingen

Die Podien finden statt am Freitag, 1. Juli zwischen 15:00 und 17:30 Uhr. Die Referenten werden einen kurzen thematischen Impuls geben, danach ist Austausch mit dem Publikum vorgesehen. Mehrere Podien beziehen sich auf die sieben Ja-Statements, die 2007 formuliert wurden.

Für viele Podien standen bei Drucklegung des Programms die Referenten noch nicht fest. Viele weitere Vertreter aus Gesellschaft, Politik und Kirchen werden erwartet. Die aktuelle Liste der Foren mit Referenten und weiteren Infos finden Sie unter www.together4europe.org und www.miteinander-wie-sonst.org

01: Ja zum Leben am Anfang und am Ende

In Zeiten großer Veränderungen in der Auffassung vom Lebensschutz beschäftigt sich das Podium mit existenziellen Fragen zum Leben und möchte gerade in der Diskussion um die Sterbehilfe die Sichtweise der Christen einbringen und das JA zum Leben aufgreifen.

Vorbereitung: Elke Pechmann, Offensive Junger Christen; Stephanie Merckens, Regierung Österreich; Fokolar-Bewegung; Jesusbruderschaft Gnadenthal.

02: Jung und Alt – Solidarität zwischen den Generationen

Anlässlich der veränderten demographischen Verhältnisse und der anhaltenden Diskussionen möchte das Podium einen Blick auf das Zusammenleben unter den Generationen werfen. Unser besonderer Blick gilt den schwächeren Gliedern der Gesellschaft, insbesondere den Kindern und alten Menschen.

Impulse: Emilia Müller, Staatsministerin, Bayern

Vorbereitung: Stefan Strecker, Schönstatt-Bewegung; Franziskanerinnen von Sießen; Gemeinschaft Immanuel; Gemeinschaft Sant'Egidio; Schwert des Geistes/Gemeinschaft Brot des Lebens

03: Ehe und Familie

Dieses Thema nimmt Bezug auf das „Ja zur Familie“. Es ist im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Wandel von Bedeutung, vor allem in Europa, aber auch weltweit.

Impulse: Prof. Dr. Christoph Raedel

Vorbereitung: Waltraud und Heinz Bauer, Equipes Notre Dame; Fokolar-Bewegung; Schönstatt-Bewegung; Schwert des Geistes mit Gemeinschaft Brot des Lebens



Cristianità Italia, CVJM Ansbach, CVJM Augsburg, CVJM Bad Hersfeld, CVJM Bamberg, CVJM Berlin, CVJM Bielefeld, CVJM Bonn, CVJM Braunschweig, CVJM Esslingen, CVJM Frankfurt, CVJM Gesamtverband in Deutschland e.V., CVJM Heidelberg, CVJM Karlsruhe, CVJM Köln, CVJM Ludwigshafen, CVJM Mannheim, CVJM München, CVJM Nürnberg, CVJM Österreich, CVJM Schweinfurt, CVJM Stuttgart, CVJM Würzburg, DE'IGNIS - Institut gem.GmbH für Psychotherapie u. christl. Glauben, Delavnice molitve in živiljenja, Deutsche Region der Internationalen ökumenischen Gemeinschaft IEF, Diakonieverein Eserwall Eser 21, Diakoniewerk Neumünster, Diakonische Schwesternschaft Wolmirstedt e.V. - Kommunität Kloster

04: Nachhaltigkeit – Umwelt – Klimaschutz – Schöpfung

Schäden der Umwelt und des Klimas haben immer wieder schlimme Folgen. Auch mit Blick auf die neuesten Äußerungen von Papst Franziskus in der Enzyklika „Laudato si“ beschäftigt sich das Podium mit aktuellen Herausforderungen.

Vorbereitung: Sebastian Eisele, CVM München; Fokolar-Bewegung; Vertreter evangelischer Landeskirchen und des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden.

05: Wirtschaft und Werte: Bewähren sich christliche Werte im rauen Alltag des Berufs und der Wirtschaft?

(Sprache: Englisch)

Viele Christen sind in die unterschiedlichsten Bereiche der Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes berufen. Aber sind ihre christlichen Werte im alltäglichen Geschäftsleben relevant und lebbar? Nicht theoretisch, sondern ganz praktisch: Kennen wir Mut machende Beispiele und „Best-Practices“, wie christliche Werte gelebt werden?

Als Hauptrednerin haben wir Dr. Iris Hauth, Leiterin eines der größten Netzwerke psychiatrischer Kliniken in Deutschland, eingeladen. In ihrem Beitrag schildert sie, wie eine non-profit Organisation nach marktwirtschaftlichen Prinzipien geleitet werden kann.

Ergänzend werden wir Erfahrungen von Unternehmern aus verschiedenen Branchen und Ländern hören, wie christliche Werte ihren Unternehmensalltag und Handeln geprägt haben. Außerdem kommt die jüngere Generation unserer Gemeinschaften und Bewegungen im Rahmen von Videoclips mit herausfordernden Statements und ermutigenden Interviews zu Wort.

Diese Impulse werden in einer abschließenden Expertendiskussion aufgegriffen, bei der sich die wirtschaftswissenschaftliche und theologische Perspektive ergänzen und die Auswirkungen auf die europäische Wirtschaft als Ganzes thematisiert werden.

Impuls: Dr. Iris Hauth, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie

Vorbereitung: Dr. Reinhardt Schink, CVJM München, Associazione Comunità Papa Giovanni XXIII, Tertiärgemeinschaft Communität Christusbruderschaft Selbitz, CiW – Christen in der Wirtschaft, Comunità di Nomadelfia, Fokolar-Bewegung, Gemeinschaft Immanuel, Schönstatt-Bewegung

06: Solidarität in der Einen Welt – ein altes und aktuelles Wort

Hierbei geht es um das Ja zur Solidarität mit dem Süden der Welt, Beispiele der gelebten Solidarität oder auch Anfragen an unsere Hilfsbereitschaft (AIDS oder Ebola).

Vorbereitung: Eberhard Schulte, CVJM Ansbach; Gemeinschaft Emmaus; Gemeinschaft Sant'Egidio

07: Immigration – Drama und Chance für den alten Kontinent

(Sprachen: Englisch, Deutsch, Italienisch)

Die aktuellen Entwicklungen weisen auf eine vielfältige Tragödie von Menschen auf der Flucht hin, die Europa herausfordert. Das „Ja zum Frieden“ für ein neues Miteinander in Europa ist auch in Bezug auf den Umgang mit diesen neuen Bürgern eine bleibende Anfrage.

Vorbereitung: Pfr. Dr. Matthias Leineweber, Gemeinschaft Sant'Egidio; College VHS Aachen, Gemeinschaft Johannes XXIII.; Schönstatt-Bewegung; Fokolar-Bewegung; Gemeinschaft Christlichen Lebens; Jugend mit einer Mission

08: Verantwortung in der Gesellschaft – der Auftrag der jungen Generation

Das Podium bezieht sich auf das „Ja zur Verantwortung für die Gesellschaft“ und berücksichtigt besonders die Jugendlichen.

Impulse: Dr. Gertrud Pollak, Mainz und Gudrun Kugler, Wien

Vorbereitung: Josef Tasch, Schönstatt-Bewegung; afj Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz; CVJM Esslingen; Fokolar-Bewegung



EFS, Evangelische Marienschwesternschaft Darmstadt, Evangelische Omroep, Evangelisches Gemeinschaftswerk, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg-EJW, Evangeliumszentrum e.V. München, Família Missionária Verbum Dei, Familie der Hoffnung, Familien mit Christus, Familienbewegung, Familienkommunität SILOAH e.V., FCJG Horizont, FCJG Freie Christliche Jugendgemeinschaft Lüdenscheid, Focolare Nederland, Focolari Belgique, Foi et Lumière, Fokolar-Bewegung Deutschland,



09: Miteinander sind wir stark! – Versöhnung lebt – die Zukunft ist da!

In allen Lebensbereichen bilden das Aufeinander-Zugehen, die Ent-Schuldung und die Versöhnung die Basis für eine lebenswerte Zukunft und auch für Erfolg: Dabei geht es um Versöhnung zwischen den Kirchen, um versöhnte Realität in den Gemeinden und Versöhnung im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Geschehen. Das ist nicht selbstverständlich, aber grundlegend für eine menschliche Zukunft, in der alle Gruppen und Menschen einbezogen sind.

Impulse: Michael Prinz zu Salm-Salm, Wallhausen, Prof. Miroslav Volf, USA, Peter Dettwiler, Schweiz, Johannes Fichtenbauer, Österreich

Vorbereitung: Renate Henning, Gemeinschaft Immanuel; Prof. Lothar Ruf, Schönsstatt-Bewegung, Michael Prinz zu Salm-Salm

10: Das Evangelium für die Menschen von heute

Wie kann heute das Evangelium angesichts einer weitgehend säkular geprägten europäischen Gesellschaft mit neuer Energie und Begeisterung weitergegeben werden? Welche Chancen bietet es den Menschen unserer Zeit?

Impulse: Dr. Christian Hennecke, Hildesheim

Vorbereitung: Pfr. Jürgen Baron, Kassel, AG der CVJM Deutschlands; Alpha Frankreich; Charismatische Erneuerung Bamberg; Chemin Neuf; Gemeinschaft Emmanuel Frankreich; SMD, Gemeinschaft Sant'Egidio; Schönsstatt-Bewegung



11: Wie weit ist der Weg zur Einheit der Christen?

In diesem Podium soll Bezug auf das Jahr 2017 genommen werden – 500 Jahre seit Beginn der Reformation. Wie geht der Weg weiter? Welche Möglichkeiten gibt es, weitere Schritte auf dem Weg der Einheit zu gehen?

Impulse: Kardinal Kurt Koch, Rom; Landesbischof Frank O. July, Stuttgart

Vorbereitung: Sr. Anna-Maria aus der Wiesche, Christusbruderschaft Selbitz; Fokolar-Bewegung; Schönstatt-Bewegung

12: Christen und Muslime im Dialog

(Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch)

Politische und militärische Konflikte aber auch innergesellschaftliche Probleme in den Großstädten Europas sind eine Herausforderung für unseren Kontinent. Auf diesem Hintergrund bekommt das „Ja zum Frieden“ und der Beitrag der Religionen, im Besonderen von Christen und Muslimen, eine besondere Bedeutung.

Vorbereitung: Fokolar-Bewegung, Efesia, Evangelische Michaelsbruderschaft, Franziskanerinnen von Siefßen

13: Martyrium – das schwierige Zeugnis der Christen in unserer Zeit

Das Thema greift die sehr schwierige Lage der verfolgten Christen im Nahen Osten und in vielen Teilen der Welt auf und möchte an das Leid dieser Geschwister erinnern.

Impulse: Bischof Michael Nazir-Ali; Johannes Singhammer, MdB

Vorbereitung: Pfr. Dr. Matthias Leineweber, Gemeinschaft Sant'Egidio; Christliches Gästezentrum Schönblick



„Redemptor Hominis“, Gemeinschaft Chemin Neuf Nederland, Gemeinschaft Geloof en Licht, Gemeinschaft Maria-Kefas vzw, Gemeinschaft Ster van David, Gemeinden in der Vereinigung evangelischer Freikirchen (VEF), Gemeinschaft Brot des Lebens, Gemeinschaft Chemin Neuf, Gemeinschaft Christlichen Lebens Europa, Gemeinschaft christlichen Lebens Schweiz, Gemeinschaft der Anna-Schwester - Franziskanerinnen von Ellwangen, Gemeinschaft der Helferinnen Bruchmatt,

14: Der Schatz des Gebetes – zwischen Ohnmacht und Vollmacht

Dieses Thema greift auf den Erfahrungsschatz der Traditionen und Spiritualitäten zurück, die christliche Gemeinschaften als besondere Orte in den Städten Europas einbringen.

Impulse: Sr. Anna Franziska Kindermann, Sießen; Hanspeter Nüesch, Zürich, Campus für Christus; Michelle Moran, England

Vorbereitung: Bernd Oettinghaus, Evangelische Allianz Frankfurt; Syndesmos; Franziskanerinnen von Sießen

15: Europas Zukunft liegt in seinen Wurzeln

Dieses Podium mit dem Urthema des Miteinanders für Europa möchte aufzeigen, wie das europäische Zusammenleben und die Einheit der Völker unseres Kontinents entscheidend von christlichen Impulsen ausgingen.

Impulse: Jeff Fountain, Rotterdam, Schuman Centre

Vorbereitung: Ortwin Schweitzer, Stuttgart, Adoramus-Gemeinschaft und Günter Refle, Dresden, Gemeinschaft Immanuel Ravensburg

16: Mystik der Begegnung

In einem Gespräch von Gläubigen und Nichtgläubigen soll der Wert der Begegnung als Weg zu einem gelungenen Zusammenleben der Völker und Kulturen aufgezeigt werden.

Vorbereitung: Herbert Lauenroth, Fokolar-Bewegung; Schönstatt-Bewegung



Gemeinschaft der Seligpreisungen, Gemeinschaft Dornbusch, Gemeinschaft Geist und Sendung, Gemeinschaft Immanuel Ravensburg e.V., Gemeinschaft LORETTO, Gemeinschaft salvatorianischer Laien GSL, Gemeinschaft Sant'Egidio, Gemeinschaft Zion - Vineyard Ravensburg, Gezinsgroepen, Geistliches Forum Katharina von Siena, GGE - Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche, GGE Nord, Gospel Forum e.V. Stuttgart, Gospel Life Center e.V., Gruppe 153, Hauskirche fiat verbum, He is alive, Ichthys



500 Jahre Trennung sind genug — Einheit ist möglich!

Getrennte Kirchen, Menschen auf der Flucht, Not durch Krisen in Europa - Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften, Politiker, Künstler, Kirchenvertreter, Gäste aus vielen Ländern Europas sagen JA zur Einheit in kultureller Vielfalt und geben Zeugnis vom Miteinander versöhnter Kirchen und Nationen.

Am Vormittag des 2. Juli laden wir von 10:30 bis 11:30 Uhr in verschiedenen Kirchen der Stadt München zum gemeinsamen Gebet ein.

2. Juli,
14 bis 18 Uhr

Karlsplatz (Stachus), München

Internationale Kundgebung
des ökumenischen Netz-
werkes „Miteinander für
Europa“

Im Programm:

- Beiträge von Vertretern der Kirchen: Kardinal Kurt Koch (Päpstlicher Rat für Ökumene, Rom), Landesbischof Otfried July (Lutherischer Weltbund), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (Vorsitzender der EKD), Kardinal Reinhard Marx (Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz)
- Zeugnisse des Miteinanders und der Versöhnung von Christen aus verschiedenen Ländern Europas (mit Prof. Miroslav Volf, Yale University)

KUNDGEBUNG

MITEINANDER FÜR EUROPA

BEGEGNUNG. VERSÖHNUNG. ZUKUNFT.

MITEINANDER FÜR TOGETHER FOR
ENSEMBLE POUR L' INSIEME PER L'
MAZI GIA THN ВМЕСТЕ ДЛ

europa

Eintritt frei

Zur besseren Planung
bitten wir um Anmeldung

Weitere praktische Informationen und
Anmeldung unter

www.together4europe.org und
www.miteinander-wie-sonst.org

- » Kirchen im Aufbruch:
Der Beitrag der christlichen
Gemeinschaften für ein vereintes Europa
- Statements von Leitern
christlicher Gemeinschaften
und Bewegungen (u.a. Maria
Voce (Fokolare), Gerhard Proß
(CVJM Esslingen), Andrea Riccardi
(Sant'Egidio), Gerhard Kehl (Jor-
dan-Stiftung), Michelle Moran (Cha-
rismatische Erneuerung), P. Heinrich
Walter (Schönstatt-Bewegung), Walter
Heidenreich (Freie Christliche Jugendge-
meinschaft Lüdenscheid).
- » Interviews mit Vertretern der Politik
- » Musik: Outbreakband

Verein für Seelsorge - Beratung u. Lebenshilfe, IGNIS-Akademie für Christliche Psychologie, Immanuel Vision, Instituição Teresiana, Institution Thérésienne, Interfranziskanische Arbeitsgemeinschaft e.V.(Infag) Würzburg, International Catholic Charismatic Renewal Services, Istituzione Teresiana, JAHU Bern, JAKOB (Koordinierungsstelle Jugend-Apostolat-Orden-Bewegungen) – Österreich, JEM (Jeunesse en Mission ASBL) YWAM, Jeruzalemgemeenschap, Jesus-Bruderschaft Gnadenthal, Jesusfreaks, JMS Altensteig (Jugend-, Missions- und Sozialwerk e.V.), Jordan-Stiftung, Jugend für eine geeinte Welt, Jugend mit einer Mission Deutschland, Jugend mit einer Mission Österreich, Julius-Schniewind-Haus e.V., Katholieke Charismatische Vernieuwing, Katholieke Charismatische Vernieuwing, Katholieke Integrierte Gemeinde, Kerygma/Jugend für eine Mission Österreich, Kinder und Jugendliche für eine geeinte Welt, Kinderwerk Lima, Kirchberg und Umgebung, Kirche im Aufbruch (K.i.A.), Kirche in Not, KLRÖ Kath. Laienrat Österreich, Kommunität Jesu Weg, Kreis zur Einheit Württemberg, La Viale Europe, Laiengemeinschaft des Hl. Franz v. Sales, Landeskirchenforum Ittigen, Landeskirchliche Gemeinschaft JAHU Biel, Le Chemin Néocatéchuménal Belgique, Le Chemin Néocatéchuménal France, Les Equipes du Rosaire, Les Foyers de Charité, Le Souffle de Vie, Le Verbe de Vie, Lebensgemeinschaft Schloss Craheim, Legioen van Maria, Légion de Marie, Liga de Ação Missionária, Lighthouse Events, -s-Gravenhage Nederland, Lumen Christi -Tirol, Madonna House England, Madonnahouse Belgique, Marburger Kreis e.V. / crossover, Marijino delo - Gibanje fokolarov, Marriage Encounter ME, Matthäusdienste an der Ev.-Luth. St. Matthäuskirche München, Mercy House of Prayer, Metanoia, Mission is possible e.V., Missionarische Fraternität Verbum Dei, Missionarische Heilig-Geist-Gemeinschaft Steyl (MHGG), Missionsgemeinde Weinstadt, Missionsgemeinschaft Jesus-Leute, Miteinander für Aachen, Miteinander für Dresden, Miteinander für Köniz, Miteinander für Oberschwaben, Molitev in Beseda-MiR (Preghiera e Parola), Mouvement des focolari, Movimento Apostólico de Schoenstatt, Movimento de Educadores Católicos, Movimento dei Focolari Italia, Movimento dos Cursillos de cristiandad Portugal, Movimento dos Focolares, Movimento Famiglie Nuove, Movimento Gioventù Nuova, Movimento Parrocchiale e Diocesano, Movimento per un Mondo Migliore, Movimento Politico per l'Unità, Movimento TRA NOI, Movimento Umanità Nuova, Mut zur Gemeinde Zürich, Mütter hoffen und beten, Nehemia-Initiative Karlsruhe, Nehemia-team e.V. Fürth, Neokatehumskapot, Neokatekumenat Schweiz, Netzwerk Ökumene: Konfessionsverbindende Paare + Familien in Deutschland, New Generation e.V., Nuovi Orizzonti, OASE-Gemeinschaft Sundern, Odrasli skavti, Offener Abend Stuttgart, Offensive junger Christen OJC, Ökumenisches Lebenszentrum Ottmaring, On the Move - Deutschland e.V., Ordo Franciscanus Saecularis Deutschland (OFS), Pax Christi France, Peter Stiftelsen, Philadelphia-Verein e.V., Pot (Cammino), Prenova v Duhu, Pro Ehe (Family Life Mission), ProChrist e.V., Protestantse Marriage Encounter, Puits de Jacob, Quinta Dimensione, Regionalgruppe Gossau, Regionalgruppe Zürich, Regnum Christi (Laienbewegung der Legionäre Christi), Réjouis-Toi, Renouveau Charismatique Belgique, Renouveau charismatique Suisse Romande, Renovamento Carismático Católico, Rinnovamento nello Spirito Santo Italia, RK-Alpha cursus Nederland, RK-Marriage Encounter, Runder Tisch Österreich – Weg der Versöhnung, Samen In Vreugde, Sant'Egidio Belgique, Schönblick Christliches Gästezentrum, Schönstatt Belgique, Schönstatt Slowenien, Schönstatt-Bewegung Deutschland, Schönstatt-Bewegung Österreich, Schönstatt-Bewegung Schweiz, Schönstattbewegung Österreich, Schweiz. Diakonieverein Nidelbad, Schwesterngemeinschaft Bern, Schwesterngemeinschaft Ländli, Seligpreisungen Zug, Shuman Center, Sint-Michielsbeweging, Skupnost Emanuel, Skupnost in osvoboditev, Slovenska skupnost krščanskega življenja, Sociedade de São Vicente de Paulo, Soul Devotion, Spitalschwestern Gemeinschaft Luzern, Stefanusgemeinschaft Tirol, St Vincent of Paul Society, standUp e.V., Stiftung Geistliches Leben, stoffwechsel e.V., Surrexit e.V., Sword of the Spirit - Brot des Lebens München, Syndesmos-The World Fellowship of Orthodox Youth, Team F - Neues Leben für Familien e.V., Teen Challenge Deutschland, Teen Challenge Hohenlohe e.V., Tertiärgemeinschaft der Christusbruderschaft CCB Selbitz, The Sword of the Spirit - Antioch Community, The Sword of the Spirit - Charis Community Belfast, The Sword of the Spirit - City on a Hill Bielsko-Biala, The Sword of the Spirit - Community of the Risen Christ, The Sword of the Spirit - Nazareth Dublin, Therapeutische Gemeinschaft Weizenkorn e.V., Totus Tuus, Treffen von Verantwortlichen, Turris Eburnea, Union de prière Pompables, VBG Schülerarbeit, VBG Vereinigte Bibelgruppen Schweiz, Verbum Dei, Verein für christliche Seelsorge und Erneuerung e.V. „Haus Lebensquell“, Verein LiSa, Eheatelier, Versöhnt leben, Vineyard Aachen, Vineyard Bruxelles, Vineyard Bern, Vineyard DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz), Vineyard München, Vineyard Neunkirchen, Vineyard Österreich, Vineyard Würzburg, Vision für Österreich, Vivre et Aimer, Volksmissionskreis Sachsen, WegGemeinschaft e.V. - Dünenhof, WegGemeinschaft Emmaus / Emmauskreis e.V., WegGemeinschaft Jesus-Bruderschaft, Wörnersberger Anker, YMCA Belgique, YMCA Paris, Youth for Christ, Youth with a Mission Europe, Zakonci za Kristusa, Zellen der Liebe, Zentrum für Erneuerung – Maranata, Zisterzienserinnen Marienkron Österreich

Stand (der beteiligten Bewegungen und Gemeinschaften) am 23. September 2015. Die aktualisierte Liste kann auf www.together4europe.org eingesehen werden.